



## ASM-Duo in der ersten Startreihe

Streckentemperatur: 24,5 °C  
Luft: 21,8 °C

**Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 0:48,874 min) sicherte sich im Qualifying am Norisring seine neunte Pole Position des Jahres. Der Brite fuhr im Zeittraining zum elften Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie (Samstag, 13 Uhr) als Einziger eine Rundenzeit unter 49 Sekunden. Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 0:49,110 min) und Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes, 0:49,123 min) belegten die Ränge zwei und drei.**

Lewis Hamilton und Adrian Sutil stiegen erst nach der Hälfte des Qualifyings in die Zeitenjagd ein. Vorher kehrten sie nach wenigen Runden bereits an die Box zurück. Fast hätten sie sich verpokert. Auf den letzten beiden Plätzen liegend verfolgten sie, wie Alejandro Nuñez (HBR Motorsport, Dallara-Opel, 0:51,076 min) mit dem Heck voran in die Boxenmauer einschlug. Die Rennleitung unterbrach das Zeittraining. Das Qualifying konnte nach einer Unterbrechung fortgesetzt werden. Lewis Hamilton nutzte die Wiederaufnahme und umrundete den 2,3 Kilometer langen Norisring dann als Schnellster. Der 20-Jährige startet somit zum neunten Mal in diesem Jahr von der Pole Position. Sebastian Vettel wiederholte seinen dritten Rang vom gestrigen Qualifying und bestätigt damit seine beste Saisonleistung. Er bildet mit Paul di Resta (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 0:49,159 min) die zweite Startreihe. Insgesamt sind 16 Fahrer innerhalb einer Sekunde klassiert.

**Lewis Hamilton (ASM F3):** „Ich habe den Peak der Reifen besser genutzt. Ich bin happy, wieder ganz vorne zu stehen und den Extra-Punkt für die Pole Position zu bekommen. Es macht vielleicht mehr Spaß, im Mittelfeld zu kämpfen, aber ich bin hier, um zu gewinnen. Kämpfe hatte ich im vergangenen Jahr genug.“

**Adrian Sutil (ASM F3):** „Insgesamt lief es gut, ich stehe wieder in der ersten Startreihe. Lewis ist einfach verdammt stark. Ihn als Teamkollegen zu haben, hat Vor- und Nachteile. Auch wenn er oft schneller ist, ich bin nah dran. Und ich kann viel von ihm lernen.“

**Sebastian Vettel (Mücke Motorsport):** „Ich liege knapp hinter dem Zweiten, allerdings auch nur knapp vor dem Vierten. Von daher bin ich mit dem dritten Platz zufrieden. Im Rennen brauche ich einen guten Start, dann sind die ASM-Autos vielleicht zu schlagen. Ein Podiumsplatz ist mein Ziel.“